

## Sie haben am 27.11. mit **NEIN** gestimmt, weil...

1. Stuttgart 21 modern ist.
2. Der Kostendeckel von 4,5 Milliarden € seriös berechnet ist und gehalten werden kann.
3. Die Ausstiegskosten 1,5 Milliarden € betragen (für nix).
4. Der Zeitplan eingehalten werden wird (Fertigstellung 2019).
5. Der Tiefbahnhof leistungsfähig ist (49 Züge/Stunde).
6. Die Fahrtzeiten sich verkürzen.
7. Der Anschluss an Europa hergestellt wird (Magistrale).
8. S21 keine anderen Verkehrsprojekte verzögert oder verhindert.

### **Tatsache ist:**

1. Der heutige Kopfbahnhof ist modern und zukunftsfähig, weil erweiterbar und flexibel - S21 kann nie erweitert werden (nicht mehr Gleise, nicht mehr Tunnelröhren etc.).
2. Schon 2009 waren Bahn und Politik die Kosten von ca. 7 Milliarden € bekannt und wurden der Öffentlichkeit bewusst verheimlicht. Bereits einen Tag nach der Volksabstimmung forderte Bahnchef Grube die Projektbeteiligten auf, sich an den Mehrkosten zu beteiligen.
3. Die Ausstiegskosten müssten verhandelt werden, d.h. niemand kennt ihre genaue Höhe derzeit. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Märkische Revision errechnete 350 Millionen €.
4. Die Fertigstellung wird frühestens 2024 sein, da der Filderabschnitt noch gar nicht planfestgestellt ist und die dann beginnende Planung und Ausschreibung sowie die Bauzeit ca. 11 Jahre dauern.



## Ostend- Obenbleiber



## Sie haben am 27.11. mit **JA** gestimmt - wir auch!

### **Warum wir weiter gegen Stuttgart 21 aktiv sind:**

Die Täuschung und der Betrug der Öffentlichkeit und der Parlamente mit falschen Zahlen und Argumenten kann durch eine Volksabstimmung nicht legitimiert werden.

Durch die Volksabstimmung wurde Stuttgart 21 nicht besser:

- Rückbau des Bahnknotens Stuttgart ohne Ausbaumöglichkeit,
- Zerstörung des zweitpünktlichsten Bahnhofs Deutschlands,
- Keine durchgehende Genehmigung / Planung, wichtige Abschnitte planerisch völlig ungeklärt,
- Verhinderung wichtiger Infrastrukturmaßnahmen:
  - Elektrifizierung der Südbahn ((Hauptstrecke Ulm bis Lindau)
  - Gäubahn, Hochrheintalbahn u.a.,
- Tunnelbau in hochriskantem Untergrund - zahlreiche Häuser sind gefährdet,
- Barrierefreiheit nicht gegeben,
- Verkehrschaos durch jahrzehntelange Haltestellenverlegungen, Einschränkungen des öffentlichen Nahverkehrs und Staus durch Baustellenbetrieb,
- Keine Berücksichtigung von Belangen des Natur- und Umweltschutzes (Artenschutz, Stadtklima, Mineralwasser etc.).

Profitgier darf nicht das Maß des Handelns sein, sondern das Wohl der Allgemeinheit muss im Vordergrund stehen.

Unsere begrenzten Steuergelder müssen sinnvoll eingesetzt werden für

- Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs
- durchdachte Infrastrukturprojekte
- Kinderbetreuung und Bildung
- Kultur und Sport

Die im Engagement gegen Stuttgart 21 gewachsenen Kräfte werden wir weiter einsetzen für eine lebenswerte Stadtgesellschaft.

**Wir treffen uns täglich, außer montags am Ostendplatz vor dem REWE zum stillen Schwabenstreich, dienstags anschließend Stammtisch**

**Kommen Sie dazu, informieren Sie sich über die aktuellen Entwicklungen, z.B.**

- Die Aufstellung von Gefängniscontainern und das Zusammenziehen von Tausenden von Polizisten schränkt die grundgesetzlich garantierte Meinungs- und Versammlungsfreiheit ein, da diese Maßnahme viele Menschen einschüchtert.
- In der 2. Januarwoche (vorbereitende Maßnahmen evtl. bereits früher) sollen der denkmalgeschützte Südflügel des Bahnhofes abgerissen und die Bäume im Park gefällt werden, obwohl dies vom Bauablauf her zur Zeit nicht notwendig ist - wieder einmal eine reine Machtdemonstration. Wir werden vor Ort sein und uns friedlich widersetzen.
- Der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg in Mannheim hat den Weiterbau am Grundwassermanagement gestoppt. Die Planfeststellungsänderung des Eisenbahnbundesamtes ist rechtswidrig.

**Schließen Sie sich uns an, werden Sie (wieder) aktiv gegen den Milliardenwahnsinn Stuttgart 21!**

5. Der modernisierte Kopfbahnhof kann 56 Züge/Stunde bei guter Betriebsqualität abwickeln (76 Züge/Stunde bei vergleichbarer Qualität), S21 dagegen nach Korrektur des Stresstestergebnisses aber nur max. 32 - 38 Züge mit grenzwertiger Qualität (vgl. [www.wikireal.org/wiki/Stuttgart\\_21/Stresstest](http://www.wikireal.org/wiki/Stuttgart_21/Stresstest)).
6. Das von Frau Gönner (CDU) in Auftrag gegebene Gutachten (SMA-Studie) bestätigt, dass der Kopfbahnhof eine höhere Leistungsfähigkeit hat als der Tiefbahnhof.
7. Schon heute ist Stuttgart ans Europäische Schnellbahnnetz angeschlossen (ICE, TGV).
8. S21 kannibalisiert andere Verkehrsprojekte: die zugesicherte Elektrifizierung der Südbahn (Ulm - Lindau), der zweigleisige Ausbau der Gäubahn sowie die ICE-Strecke Frankfurt - Mannheim wurden auf unbestimmte Zeit verschoben.

**Wer hat Sie falsch informiert?**

- Medien, z.B. SWR, Stgt. Nachrichten, Stgt. Zeitung, Bild
- Bürgermeister, Stadträte, Landräte
- Parteien: CDU, FDP, SPD, Teile der Grünen
- Großunternehmer und Konzerne
- Unternehmensverbände, Industrie- und Handelskammer (IHK)

**Zusammengefasst: Der Filz aus Wirtschaft und Politik**

**Informieren Sie sich hier unabhängig:**

- [www.kopfbahnhof-21.de](http://www.kopfbahnhof-21.de)
- <http://www.mvi.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/103129/> Vergleichende SMA-Analyse der Reisezeiten
- [www.biss21.de](http://www.biss21.de) - Tunnelverlauf, Infos der Projektbetreiber